



08. September 2010

Postulat

von Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP)
und Urs Fehr (SVP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie das «Züri-Fäscht» im Abendprogramm wieder kulturell ansprechender gestaltet werden kann, so dass sich auch die Zürcher am Anlass wieder zu Hause fühlen können.

Begründung:

Waren früher noch Quartiervereine, Jugendgruppen und Gewerbetreibende mit Infoständen am «Züri-Fäscht» präsent und förderten so ein Zusammengehörigkeitsgefühl, so herrscht derzeit in den Abend- und Nachtstunden von den verschiedenen Open Air Discos ausgehend ein ohrenbetäubender Lärm, der jedes Gespräch im Keim erstickt. Damit reduziert sich das Fest zu einer bier- und weinseligen Riesenparty, die vor allem viele Auswärtige anzieht und die Zürcher möglicherweise verdrängt. Diese Bedürfnisse sind aber durch die Street Parade abgedeckt, so dass das Fest der Zürcher wieder einer kulturell ansprechenden Form zugeführt werden soll und – so wie Quartierfeste – wieder eine Identifikation ermöglichen.

B. im Oberdorf

Fehr